

80

1630 Mai 15.

A

ERKLÄRUNG¹ [DES LANDSCHREIBER-SUBSTITUTEN DER FREIEN ÄMTER,
URIEL SEIWITT?] BEZÜGLICH EINER VERGANTUNG

*"Es vergandtet hans **höltschi** Zu Esch dem fridlj **Brunner** daselbst die Underpfandt lut brieffs, umb ungfär 140 gl. noch anlouffent Zinss und hauptguot, die uff wienachten 1629 verfallen sampt dem costen.*

*hat [der] undervogt [des Amtes Hitzkirch] Jost **Peter** selbs angeben Jnn der alten gassen Znechst ob hitzkilch vor Jaglj **Räbers** des Schuomachers huss."*

1) Am Rand dieses Dokuments findet sich folgendes Zeichen:

=r[egistriert?]

Aus dem Besitz des Landschreibers der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben - AH 135, 108^r

80 A

1630 April 4.

A

VEREINBARUNG¹ BEZÜGLICH DER VON PETER KOCH SEL. HINTERLASSENEN
KINDER: PETER UND ANNA KOCH, ALLE VON SARMENTORFF, [AUF-
GEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER,
URIEL SEIWITT?]

"Es habent verkaufft Jacob und heini Koch Jnnamen als fründt und vögt wylandt Peter Kochen seligen Zweyen hinderlassner Kinden, mit namen Peterlj und Annelj Koch und habent zuokauffen geben dem heinrich Koch der Kinden Schwager alle von Sarmistorff Jnn freyen Empteren, Namlichen des bemelten Peter Kochen seligen verlassenschaft huss und hoff ligent und vahrendt haab und guote acher und matten gschiff und gschirr wie das alles Zuo Sarmistorff und daselbst umb gelegen, und Jst ouch schulden und widersschulden davon nützit ussgenommen, dann allein der huss rath so den Zweyen Kinden Zuotheil worden, Jedoch Jst von des Peterlis theil hussraath dem köuffer hein-